

OpenCore Boot Order Reihenfolge

Beitrag von „KevinT.“ vom 18. Juni 2020, 23:23

Hallo liebe Gemeinde!

Ich habe jetzt schon etliches ausprobiert und komme einfach nicht zum gewünschten Ziel. Vermutlich nur ne ganz einfache Sache (Bäume und Wald...)

Ich habe insgesamt 3 Festplatten im Hack. 2mal m2 SSD und einmal SATA SSD

Folgendes ist darauf gespeichert

1. m2 SSD -> Windows 10
2. m2 SSD --> Catalina
3. SSD SATA -> EFI -> Bootloader Open Core

Den Bootloader habe ich auf diese Platte gepackt weil ich dort schneller rankomme um bei Fehlkonfiguration oder Problemen die EFI schneller bearbeiten kann.

Soweit so gut... Was habe ich gemacht?

Als erstes hatte ich Windows 10 installiert, danach dann Catalina. Beides wie gesagt auf separate SSDs.

Der Bootloader von OpenCore (Version 0.5.9) zeigt mir auf Teufel komm raus immer nur als Standard Option von Windows als Default an.

Habe jetzt mehrfach den NVRAM gelöscht, im Bios dann die Boot Reihenfolge angepasst und unter macOS als Startpartition macOS angegeben.

Nichts half bisher. Es wird immer wieder Windows als Default angegeben und wenn ich nicht schnell genug beim Start reagiere, startet Windows und nicht macOS.

Stehe ich hier auf dem Schlauch oder ist es wirklich so schwer die Reihenfolge der Default Werte im Boot Vorgang zu ändern?

Beitrag von „griven“ vom 19. Juni 2020, 00:09

Das steht und fällt bei OpenCore mit dem NVRAM/PRAM ist der nicht beschreibbar kannst Du setzten was immer Du willst es wird es sich nicht merken. Sofern Dein Board das nativ nicht unterstützt bleibt die Möglichkeit die Emulation zu nutzen (NVRAM -> Legacy Enable -> Yes)...

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. Juni 2020, 00:52

Wobei das bei dem Board kein Problem sein sollte, NVRAM ist da nativ beschreibbar. Kommt drauf an, welche BIOS-Version, ob es gepatcht ist, oder der Eintrag "CFG-Lock" auf "Disabled" steht und auch so umgesetzt wird ...

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 09:05

Danke [griven](#) und [apfelnico](#) für eure Antworten!

Hier ein paar weitere Infos nach euren Tipps.

1. Bios Version ist 0802 x64



2. Bios gepatcht? --> Nein, ich habe nichts weiter unternommen. Lediglich die Einstellungen von DSM2 seinem Tutorial
3. "CFG-Lock" -> finde ich nicht im Bios. Aber einen "MSR-Lock Control". Dieser steht auf Disabled. Ist das gemeint?



4. Config.plist NVRAM Legacy steht auf disabled

Auxiliary	Boolean	True
✚ NVRAM	Dictionary	6 key/value pairs
✚ Add	Dictionary	3 key/value pairs
7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82	Dictionary	3 key/value pairs
SystemAudioVolume	Data	<48>
boot-args	String	keepyms=1 debug=0x100 alcid=1
prev-lang:kbd	Data	<006E2D55 533A30>
4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCC4B8B38C4	Dictionary	2 key/value pairs
DefaultBackgroundColor	Data	<00000000>
UIScale	Data	<01>
4D1FDA62-38C7-4A6A-9CC6-4BCC4B8B3012	Dictionary	1 key/value pair
rtc-blacklist	Data	<>
✚ Delete	Dictionary	3 key/value pairs
4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCC4B8B38C4	Array	2 children
0	String	UIScale
1	String	DefaultBackgroundColor
4D1FDA62-38C7-4A6A-9CC6-4BCC4B8B3012	Array	1 child
0	String	rtc-blacklist
7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82	Array	1 child
0	String	boot-args
LegacyEnable	Boolean	False
LegacyOverwrite	Boolean	False
✚ LegacySchema	Dictionary	2 key/value pairs
7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82	Array	10 children

Zum Schluss nochmal, nur um wirklich ganz sicher zu gehen das ich mich auch richtig ausgedrückt habe, die Einstellung im Bios von welcher EFI er als erstes bootet merkt er sich (außer ich lösche den NVRAM via OC, dann steht dort wieder der Windows Bootmanager standard mäßig drin. Das sollte doch bedeuten das der NVRAM funktioniert oder?

Ich meine bei OC die Einstellung



Hier steht das "Sternchen" immer bei Windows, egal was ich mache. Hatte eigentlich angenommen das er sich immer meine letzte Auswahl merkt, aber dem scheint nicht so.

Heißt das jetzt BIOS patchen oder die von [griven](#) vorgeschlagene Änderung in der config.plist mal probieren? Was wäre anzuraten?

Danke Kev!

Beitrag von „griven“ vom 19. Juni 2020, 09:13

OpenCore orientiert sich hier an der Funktionsweise eines Macs bzw. hält sich eben an die Regeln von macOS. Um das default Volume zu setzen boote in macOS und öffne dann dort die Systemeinstellungen. Unter dem Punkt Startvolume kannst Du dann festlegen von welchem Volume aus der Rechner beim nächsten Start und bis zur nächsten Änderung per default starten soll. Die Änderung betrifft in dem Fall NICHT die Reihenfolge der Einträge im Bios sondern beeinflusst das Verhalten von OpenCore. Durch das setzen eines Startvolumes in den Einstellungen von macOS wird das Volume als Startvolume markiert (bless) wobei technisch gesehen ein NVRAM Eintrag mit dem Pfad zur boot.efi dieses Volumes abgelegt wird der dann von OpenCore gelesen und berücksichtigt wird. Ergo wenn der NVRAM funktioniert dann funktioniert auch das setzen des Startvolumes.

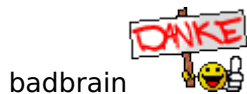
Beitrag von „badbrain“ vom 19. Juni 2020, 09:14

Damit die Auswahl des Startvolumes in den macOS-Einstellungen funktioniert, muss *RequestBootVarRouting* in den UEFI-Quirks der config.plist aktiviert sein.

Eine andere Möglichkeit wäre, unter *Misc/Security* die Einstellung *AllowSetDefault* zu aktivieren, was einem erlaubt das Standardvolume mit Hilfer der Tastenkombination *STRG+ENTER* im Bootpicker festzulegen.

Unter NVRAM würde ich auch mal *WriteFlash* aktivieren.

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 09:22



Die von Dir genannten Einträge waren bereits alle auf TRUE gesetzt. Der Hinweis mit STRG + Enter hat geholfen! Beim nächsten Start war dann macOS auf Default gesetzt! Vielen Dank!!!



Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. Juni 2020, 09:40

[KevinT.](#) Klingt nach einem Bug... Wenn du Zeit dafür hast, kannst du ja mal eine Log mit funktionierendem STRG+ENTER und kaputtem macOS->Startbolume hochladen (DEBUG-Build + Target 67). Vorher am besten checken, ob NVRAM-Zugriffe aus dem OS raus funktionieren (Var setzen, neu starten, Var lesen)

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 09:43

[mhaeuser](#)

Hat sich die Antwort jetzt hier überschritten? Die Lösung war STRG+Enter, damit ist mein Problem für mich gelöst.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. Juni 2020, 09:44

[KevinT.](#) Das ist ein Workaround, keine Lösung, der Startvolume-Weg sollte immerhin auch funktionieren

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 09:47

[mhaeuser](#)

Ahh ok... Sorry, bin blutiger Anfänger und vieles sind noch böhmische Dörfer für mich.

Kannst Du mir den Weg etwas präziser beschreiben wie ich das mit dem Log machen soll? Habe das nämlich noch nie gemacht... Bin gerne bereit zu unterstützen.

Beitrag von „user232“ vom 19. Juni 2020, 10:10

Es gibt von OpenCore ein [Debugversion](#) und stelle die config wie [hier](#) beschrieben mal ein

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 10:13

Alles klar. Setz ich mich ran.

Beitrag von „user232“ vom 19. Juni 2020, 10:14

NVRAM-Test:

Im Terminal eingeben

```
sudo nvram TestVar=GurkenKillerTest
```

Nach reboot, im Terminal eingeben:

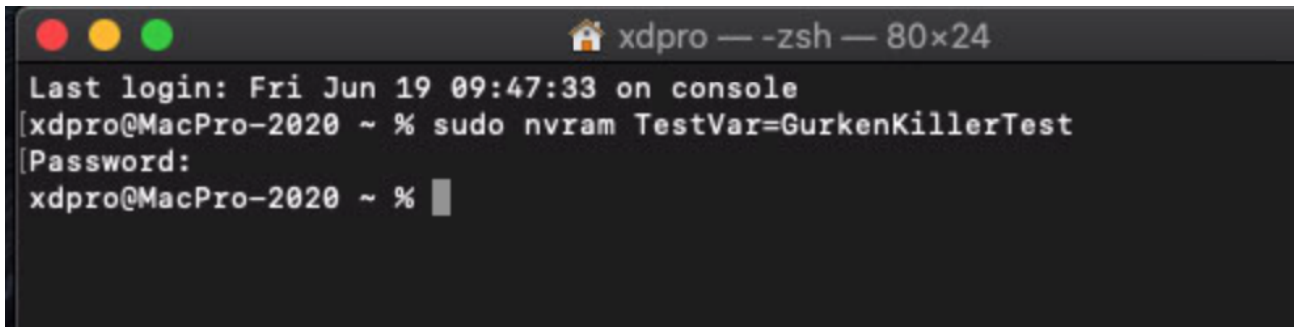
```
sudo nvram -p | grep 'TestVar'
```

Wenn GurkenKillerTest erscheint ist alles OK.

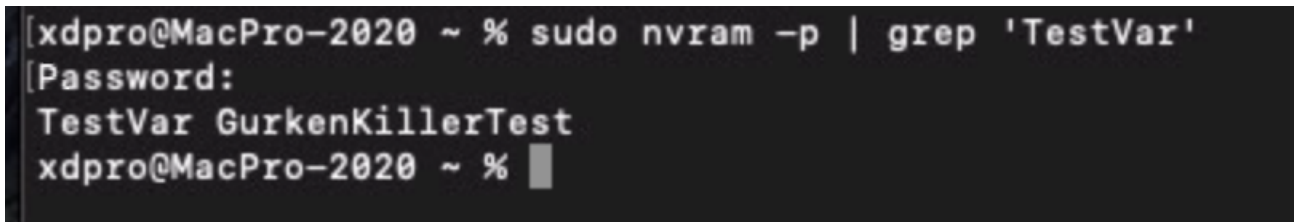
Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 11:47

[user232](#)

NVRAM Test war erfolgreich.



```
xdpro — -zsh — 80x24
Last login: Fri Jun 19 09:47:33 on console
[xdpro@MacPro-2020 ~ % sudo nvram TestVar=GurkenKillerTest
[Password:
xdpro@MacPro-2020 ~ % █
```



```
[xdpro@MacPro-2020 ~ % sudo nvram -p | grep 'TestVar'
[Password:
TestVar GurkenKillerTest
xdpro@MacPro-2020 ~ % █
```

Beitrag von „user232“ vom 19. Juni 2020, 11:48

okay aber die Entwickler benötigen jetzt noch deinen Debuglog.

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 13:00

Bin jetzt bei.

[user232](#) [mhaeuser](#)

Was kommt bei DisplayLevel rein?

Aktuell steht dort bei mir: 2147483650



Debug	: Dictionary	7 key/value pairs
AppleDebug	: Boolean	True
ApplePanic	: Boolean	True
DisableWatchDog	: Boolean	True
DisplayDelay	: Number	0
DisplayLevel	: Number	2147483650
SysReport	: Boolean	False
Target	: Number	67
Entries	: Array	1 entry

Beitrag von „user232“ vom 19. Juni 2020, 13:27

Probiere mal DisplayLevel 2147483714

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 13:31

Hier die Logs mit:

DisplayLevel: 2147483650 ([opencore-2020-06-19-112851.txt](#))

DisplayLevel: 2147483714 ([opencore-2020-06-19-113316.txt](#))

Hilft das?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. Juni 2020, 14:24

Bei beiden Logs ist macOS der Standard...

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 14:31

[mhaeuser](#)

Entschuldige ich steh etwas auf den Schlauch. Was soll ich anders machen?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. Juni 2020, 14:42

[Zitat von Download-Fritz](#)

[KevinT.](#) Klingt nach einem Bug... Wenn du Zeit dafür hast, kannst du ja mal eine Log mit funktionierendem STRG+ENTER **und kaputtem macOS->Startbolum**e hochladen (DEBUG-Build + Target 67). Vorher am besten checken, ob NVRAM-Zugriffe aus dem OS raus funktionieren (Var setzen, neu starten, Var lesen)

Eine log mit richtigem, eine mit falschem (trotz Startvolume) Bootstandard.

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 14:52

Komme mir gerade etwas doof vor das ich das nicht schnalle....

Bevor ich anfangen und in die falsche Richtung arbeite:

1. Neustarten und NVRAM löschen
2. Im Bios die OC EFI als Startvolume einstellen (weil mit Sicherheit ja wieder WIn Bootmanager da steht)
3. Schauen was dann in der Bootreihenfolge steht, sollte macOS dastehen, dann Windows mit STRG+Enter bestätigen
4. Windows herunter fahren und neu starten
5. Im Bootmanager OC dann macOS OHNE den STRG Kram bestätigen

6. Wenn macOS gestartet ist, dann in den Systemeinstellungen auf macOS Startvolume drücken und neu starten

7. Dann schauen was beim OC Boot als Reihenfolge hinterlegt ist und merken, sollte Windows nach als Standard definiert sein, macOS OHNE STRG bestätigen

8. Nach hochfahren die Log Datei hier posten

Ist das so korrekt?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. Juni 2020, 15:39

[KevinT.](#) Korrekt .

Beitrag von „KevinT.“ vom 19. Juni 2020, 15:58

[mhaeuser](#)

So ist es abgelaufen:

1. Neustart und NVRAM reset
2. Aufruf des BIOS (WIN Bootmanager war wie aktiv, OC EFI Boot an erste Stelle geschoben) -> Neustart
3. Jetzt stand die Default Auswahl bei: 1. Windows
4. Habe dann macOS ausgewählt und Enter
5. Unter Systemeinstellungen bei macOS als Startvolume macOS ausgewählt -> Neustart
6. Es stand wieder die Auswahl bei Windows

Anbei der Log.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. Juni 2020, 21:19

[KevinT.](#) OK, Problem bestätigt... mal schauen, was sich da machen lässt.

[KevinT.](#) Kannst du mal via Startupvolume die Windows-NVMe als Standard setzen und wieder eine Log hochladen? NVRAM-Reset & Co. sind nicht nötig.

Beitrag von „KevinT.“ vom 21. Juni 2020, 13:29

[mhaeuser](#)

Anbei das File!

Beitrag von „mhaeuser“ vom 21. Juni 2020, 13:49

[KevinT.](#) Danke, aber das ist mit STRG+ENTER, nicht macOS-Startupvolume

Beitrag von „KevinT.“ vom 21. Juni 2020, 13:57

Hatte nach Neustart jetzt Windows mit STRG+Enter zum Standard gemacht und nachdem ich WIN heruntergefahren habe, manuell nur mit Enter auf macOS und dann die LOG Datei hier gespeichert. War das nicht richtig so?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 21. Juni 2020, 14:12

Ja, bitte mit der macOS-Startupvolume-Funktion Windows auswählen, nicht mit OC

Beitrag von „KevinT.“ vom 21. Juni 2020, 14:26

Ich hoffe ich habs jetzt richtig gemacht... 😁

Da stehen jetzt drei LOGs drin, weiß nicht welche relevant ist, daher mal alle hier als Anhang.


Beitrag von „mhaeuser“ vom 21. Juni 2020, 15:28

ASUS hat mal wieder Lack gesoffen - physischer PCI Port 0 ist ACPI PCI Port 0 und physischer PCI Port 3 ist ACPI PCI Port 40. 40 % 3 != 0, daher keine einheitliche Schrittweite... tolle Wurst. Ohne Daten von mindestens einem weiteren Port (M.2 / PCIe) wird das nichts geben, sorry.

EDIT:

[KevinT.](#) Vielleicht geht's auch anders, kannst du vielleicht mal einen ACPI-Dump hochladen (Debug->SysReport anschalten, SysReport-Ordner hochladen)

Beitrag von „user232“ vom 21. Juni 2020, 16:53

Developer sind Nerds 

Beitrag von „KevinT.“ vom 21. Juni 2020, 19:46

[mhaeuser](#)

Anbei SysReport plus nochmal die Log.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 22. Juni 2020, 16:47

[KevinT](#). OK, Fix kommt bald: <https://github.com/acidanthera...64#issuecomment-647526506>

Wir haben noch eine zweite Person mit ähnlichem Fehler und wollen sichergehen, dass sich die Fixes nicht beißen, also dauert's noch ein paar Stunden oder sogar Tage.

EDIT: Ist raus: <https://github.com/acidanthera...acfc07f1afdcbf4c30f420ef3>

Beitrag von „KevinT.“ vom 29. Juli 2020, 20:30

[mhaeuser](#)

Super Sache....

Was mache ich jetzt genau damit? 😊

<https://github.com/acidanthera...acfc07f1afdcbf4c30f420ef3>

Beitrag von „Raptortosh“ vom 29. Juli 2020, 20:35

Damit, gar nichts, das ist nur die Änderung. Einfach opencorepkg kompilieren, oder mit dem Kext Updater die opencore Nightly herunterladen...